

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

1 (1.1.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1. Zweites Blatt.

Freitag, den 1. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 17439. M. Die Zurückstellung der Einjährig-Freiwilligen betreffend.

Die Militärfähigen des Jahrganges 1884, die im Besitze des Berechtigungscheines zum einjährig-freiwilligen Militärdienste sind oder nach § 89, 3 der Wehrordnung um die Erteilung des Berechtigungscheines bei der Prüfungskommission nachgesucht haben, werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie sich in der Zeit vom 1. bis 15. Januar 1904 hier (Amtshaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 25) zu melden und ihre Zurückstellung von der Aushebung zu beantragen haben.

Der Berechtigungschein ist, sofern ihn der Militärfähige bereits in Händen hat, bei der Meldung vorzulegen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1903.

Der Civilvorsitzende der Erfaktkommission des Aushebungsbezirkes Karlsruhe.

J. B.:

Gönnner.

Denninger.

Konkursverfahren.

Nr. 60363. Durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom 29. Dezember 1903 Nr. 60363 wurde das Konkursverfahren über den Nachlaß der Maurer Karl Deiß Witwe, Wilhelmine geb. Sies in Rintheim, nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlußverteilung aufgehoben.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1903.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Doppré, Amtsgerichtssekretär.

Aus Schreiben.

J.-Nr. 9004. T. B. A. Gestohlen:

1. Vom 7. September bis 7. Oktober d. Js. in der Hirschstraße eine goldene Damen-Remontoiruhr mit verziertem Rand und Rückdeckel, auf dem Staubdeckel der Name „Percher“ eingraviert; ferner eine feingliedrige Panzer-Halskette mit Opalen, an einer Stelle gelötet.
2. Im September oder Oktober d. Js. in der Fasanenstraße ein grün geblumtes, wollenes Frauenkleid.
3. Im Laufe des Monats in der Walbhornstraße ein Stuhl mit einer goldenen Damen-Remontoiruhr, 18 Kar., glattem Rückdeckel, dem Monogramm K. B., im Innern des Deckels: „18. Juni 1903“ eingraviert; ferner eine mattgoldene Panzer-Halskette.
4. Vom 29. v. bis 5. d. Mts. in der Ettlingerstraße eine silberne Herren-Remontoiruhr mit Goldrand; ferner eine breit gebrückte Double-Panzerkette.
5. In der Nacht zum 17. d. Mts. in der Gerwigstraße von einem Möbelwagen eine gewöhnliche Sturmlaterne.
6. Vom 20. bis 22. d. Mts. aus einem Keller in der Kaiserstraße etwa 50 Liter Weiß- und 5 Flaschen Rotwein.
7. Am 21. d. Mts. in einem Lokal in der Walbstraße ein dunkler, weißfarbiger Ueberzieher, einreihig, schwarzer Samtfragen, schrägen Seitentaschen. In einer Tasche war ein gesticktes, dunkelgrünes Visitenkartentäschchen, u. a. enthaltend: eine Jahresfahrkarte Karlsruhe—Bruchsal, gültig bis zum 15. II. 04.
8. Vom 24. bis 26. d. Mts. in der Markgrafenstraße eine silberne Herren-Anker-Remontoiruhr, engl. Fabrikat, mit Sprungdeckel, auf demselben der Ritter St. Georg und 1 Segelschiff; ferner eine goldene, etwa 40 cm lange Doppelfette von rechtwinkligen Gliedern, an dem einen Ende Karabinerhaken und an dem anderen gold. Bleistifthalter.
9. Am 26. d. Mts. aus einem Hausgange in der Marienstraße ein älteres Fahrrad mit schwarzem Rahmenbau, gelben Felgen, gerader Lenkstange, erstigen Radlaufglocke und der Polizeinummer 14381.
10. An demselben Tage in einer Wirtschaft in der Kaiserstraße ein blau-grauer Ueberzieher mit dunkelgrau kariertem Futter, dem Monogramm H. Z.; ferner ein schwarzer, weicher Filzhut.
11. Vom 27. auf 28. d. Mts. aus einem Hausgange in der Sternbergstraße ein Fahrrad, Marke Deutschland, Modell 1903, Fabriknummer 5, von der Firma Stuckenhof in Einbeck, Hannover, schwarzer Rahmenbau, aufwärts gebogener Lenkstange, hoher Ueberziehung, Radlaufglocke, an der vorderen Gabel rechts fehlt eine Schraube, infolgedessen mit einer Schnur gebunden.

B. Beschädigt:

1. In der Nacht zum 13. d. Mts. wurde in der Nebenstraße das eiserne Geländer eines Vorgartens umgerissen.
2. In der Nacht zum 25. d. Mts. wurden in der Veilchenstraße 3 Stück junge Allee-Bäumchen abgebrochen.

C. Verloren:

1. Am 17. d. Mts. auf der Kaiserstraße zwischen Herren- und Ritterstraße ein braunlebernes Damen-Portemonnaie, auf der äußeren Seite mit Golddruck: „Grüß aus München“, weißgeripptem Beschlag, Druckknopf-Verschluß, enthaltend etwa 24 M.
2. Am 23. d. Mts., abends, im Vorraum des Postamt I ein Damen-Portemonnaie mit etwa 38 M.

Karlsruhe, 31. Dezember 1903.

Kriminalpolizei.

Marx, P.-K.

Geschäftsgehilfsinnenheim des Bad. Frauenvereins,

21.

Blumenstraße 13.

Sonntag, den 3. Januar

Weihnachts-Konzert,

gütigst veranstaltet von der Großh. Kammerfängerin Frau Hoeck-Vechner.

Klavier: Frau Dr. L. Sachs-Rittel; Gesang: Frä. Rose Dilg;
Deklamation: Frä. Eleonore Hauffstaengl.

Anfang pünktlich 7 Uhr.

Freier Eintritt für Geschäftsgehilfsinnen und weibliche Angestellte in Bureau, Kontoren, Anstalten und dergl.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April 1904 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

— Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist die Wohnung eine Treppe hoch, 5 Zimmer, Badecabinett etc. sofort oder später zu vermieten. Daselbst ist zwei Treppen höher noch eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer etc. mietfrei.

*3.1. Augartenstraße 27 II ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Augartenstraße 29, 1. Stock.

— Augartenstraße 54 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Durlacher Allee 38 ist im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 31. Januar 1904

nach der Anmeldung der Bäckergenossenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig	110	Gramm.
1 halbweißes 10 Pfennigbrot	250	"
Das Brot kostet:		
450 Gramm Halbweißbrot	17	Pfennig.
900 "	34	"
700 " Schwarzbrot I. Sorte	20	"
1400 " " " I. "	40	"
700 " " " II. "	17	"
1400 " " " II. "	34	"
450 " Kornbrot	18	"
700 " " " " " " "	18	"
900 " " " " " " "	27	"
1400 " " " " " " "	36	"

Fleischpreise vom 1. bis 15. Januar 1904

nach Angabe der Metzgergenossenschaft:

Lachsfleisch per 1/2 Kilo	70-74	Pfg.
Rindfleisch " " "	64-70	"
Rohfleisch " " "	50-56	"
Kalbfleisch " " "	72-80	"
Schweinefleisch " " "	61-72	"
Lammfleisch " " "	60-70	"

Stenographie.

Neue Tages- u. Abendkurse
beginnen am 4. Januar.**Bad. Handelsschule.****E. Frey,** Kriegstrasse 6.**Landtagsstenograph.**

21.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiernit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Ludwig Friedrich, Stadtgarteneinnehmer,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis Samstag, den 2. Januar 1904, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus, einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.**Wohnungen zu vermieten.**— **Jollystraße 11**, Eckhaus, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör, in feiner Ausstattung, auf 1. April oder früher zu vermieten.**A. Göffel, Kriegstraße 97,**
Bureau im Hof.— **Kaiserstraße 63**, 3 Treppen, ist eine elegante Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Papiergeschäft.— **Körnerstraße 26** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.4.3. **Kreuzstraße 10**, neben der kleinen Kirche, ist auf 1. April eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern (4 nach der Straße) und Zugehör zu vermieten. Einzelne Zimmer zur Weitervermietung sehr geeignet. Näheres bei Bankier **Sttlinger**, Herrenstraße 12.*2.2. **Kapellenstraße 56 a** ist per sofort eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie per April eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.— **Marienstraße 70** ist eine schöne, in der Winterstraße gelegene **Vorderhauswohnung** von 3 Zimmern und Zugehör (Kochgasanlage) auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.— **Marienstraße 90** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.— **Uhlstraße 17** sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Manjarbe und allem sonstigen Zugehör per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten:a. im Dachstock des Vorderhauses,
b. " 2. Stock " Seitenbaues.
Näheres daselbst im Seitenbau, 3. Stock, oder im Baubureau Luisenstraße 37.*2.1. **Westendstraße 28** sind Parterre und im 3. Stock je eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.**Adademiestraße 5,**

gegenüber dem Amtsgericht,

in nächster Nähe des

botan. Gartens, Theaters etc.)

ist die neu hergerichtete herrschaftliche Wohnung (2. Stock), bestehend in 7 Zimmern mit großer Glas-Veranda, Badezimmer, Küche, Keller und Manjarben-Räumen, sowie großem Garten mit massivem Gartenhaus, per sofort oder später zu vermieten. Einzufragen täglich. Näheres **Herzstraße 6**, parterre.— Schöne, geräumige Wohnung, 3 Zimmer mit Speisekammer und reichlichem Zugehör, Neubau **Jollystraße 11**, 5. Stock, auf 1. April oder früher zu vermieten.**A. Göffel, Kriegstraße 97,**
Bureau im Hof.**Ostendstraße 2,**

Ecke Durlacher Allee, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Manjarbe etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Eine schöne Parterre-Wohnung,bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Gas, Wasser und elektr. Licht, ist event. sofort oder auf 1. März **Sofienstraße 78** an eine ruhige kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder **Sofienstraße 76** im Bureau, Mietgebäude.**Kochstraße 3**(Eckhaus) ist wegen Einzug in das eigene Haus die herrschaftlich eingerichtete **Bel-Stage** von 6-7 Zimmern, Mädchenkammer, Bad, Veranda, Garten nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder 1. Juli 1904 anderweitig zu vermieten. Näheres **Helmholtzstraße 7** auf dem Bureau.**Neu hergerichtete 2 Zimmerwohnung**mit Koch- und Leuchtgas, Klosett mit Wasserpflügel an eine kinderlose Familie per 1. April zu vermieten: **Uhlstraße 32**, 2. Stock. *4.3.**Hinterhaus-Wohnung,**3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 56** im Laden rechts.2.1. **Roonstraße 17**

ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad, Keller und Manjarbe, sowie eine 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Manjarbe bis 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Neubau Karlstraße 76sind 2 und 3 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Lud. Schneider, Malermeister, Waldstraße 46.** 4.4.**Vierzimmerwohnung**samt Zugehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen **Körnerstraße 16** im 2. Stock.**Sofienstraße 142**

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre. *5.3.

Laden mit Wohnung.In unserm Neubau **Erbsprinzenstraße 28** ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen bei **Gebrüder Schneider.****Läden oder Büroräume.**4.3. **Kreuzstraße 10**, nächst der Kaiserstraße und dem Markt-platz, sind sofort oder später 2 Läden mit 2 bzw. mit 1 Schaufenster event. auch vereinigt zu vermieten. Näheres bei Bankier **Sttlinger**, Herrenstraße 12.

[2]

Unseren werten Gästen,
Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Familie Schroth,
zum „Scheffelhof“,
Ludwig-Wilhelmstrasse.

* Unserer werten Kundschaft, Gönnern
und Freunden wünschen
viel Glück
zum neuen Jahre!
August Giesler, Schreinermeister,
und Frau,
Heckner's Nachfolger,
Kronenstrasse 8.

Allen meinen werten Gästen,
Freunden und Bekannten
bringe ich
*** die besten Wünsche ***
zum neuen Jahr!
Daniel Burkart Wwe.,
„zum Jägerhaus“,
Scheffelstrasse 1.

Gasthaus zu den 3 Lilien.
Allen Freunden, Bekannten, Gönnern
und werten Gästen
die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Familie **Michenfelder.**

Unserer werten Kundschaft, sowie
Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Oskar Wehrle, Bädermeister,
und Frau,
Hirschstrasse 34.

Allen werten Gästen, Freunden und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Josef Schuh und Frau,
„zum Moninger“.

Den verehrten Gästen, Bekannten und Gönnern des Hôtel,
Café und Restaurant „Erbprinz“
herzliches Glückauf
zum Jahreswechsel!
Ergebenst **Kipfer & Thiel.**

Allen unseren werten Freunden und Kunden
die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
P. Hirt, **H. Trautwein,**
Rüppurrerstrasse 36. Wilhelmstr. 35 (am Werderplatz).

Allen Freunden und Bekannten, sowie unserer werten Kund-
schaft wünschen
ein glückliches neues Jahr!
B. Müller, Mineralwasserfabrikant, mit Familie.

Allen Freunden, Bekannten, Kunden und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Rudolf Barth, Uhrmacher,
und Frau,
Kaiserstrasse 53.

Herzlichen
Glückwunsch

zum neuen Jahre!

Karl Wagner,
Maler- u. Tapeziergeschäft,
Durlacherstraße 71.

Unseren werten Kunden, Freunden
und Gönnern

zum Jahreswechsel
die herzl. Glück- u. Segenswünsche.

Wilh. Dietrich, Metzgermeister,
und Frau,
Karlsruhe 41.

Allen Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche.

Lukas Kassel und Frau.

Unserer werten Kundschaft
viel Glück u. Segen
zum Jahreswechsel!
Jakob Bahm, Bäckermeister,
und Frau,
Friedenstraße 24. *

Prosit Neujahr!

Allen unseren werten Kunden, Ver-
wandten, Freunden und Gönnern ein
glückliches neues Jahr.

Familie J. Burkhardt,
Friedenstraße 11.
*

Herzlichen Glückwunsch

zum
neuen Jahre
senden allen Freunden und Gönnern

Jakob Kleiber und Frau,
zum „Löwen“ in Dinkelsheim.

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel

senden wir unserer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern.

Busold & Nied.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten bringen wir
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Hermann Franke und Frau,
Restauration „zum deutschen Schwert“,
Gottesauerstraße 35.



Unseren Freunden, Bekannten
und Gönnern

zum Jahreswechsel
die besten Wünsche.

Aug. Jüngling & Co.,
Wildbret-, Fisch-
und Geflügelhandlung.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern
zum neuen Jahre
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.
Ludwig Nagel und Familie,
Brot- u. Feinbäckerei, Leopoldstraße 18.

Meinen werten Kunden
die herzlichsten Glückwünsche
zum
Jahreswechsel!
A. Hofmann,
20 Augustastrasse 20,
Sonntagplatz.

Unserer werten Kundschaft, sowie
Freunden und Bekannten wünschen
wir viel

Glück und Segen
zum neuen Jahre!
Friedr. Remelius, Bädermeister,
und Frau.

Allen unseren geehrten Kunden,
Freunden und Bekannten bringen die
herzlichsten
Glückwünsche
zum neuen Jahre 1904
Familie Müssle,
Douglasstrasse 32.

Unsern werten Kunden, Bekannten und
Freunden
zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!
C. Rotter u. Familie,
Bähringerstrasse 80.

Unserer werten Kundschaft, Ver-
wandten, Freunden und Gönnern die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahr!

Pottiez-Schroff, Möbelgeschäft,
Schönenstr. 54 — Werderstr. 57.



* Sämtlichen Kameraden der Frei-
willigen Feuerwehre sowie allen son-
stigen Freunden und Gönnern

die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Die Hauptleute der 1. Kompanie.
J. Spinnfaden. L. Beck.

[5]

Allen unseren Freunden und Bekannten

die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

K. Tröster
und Frau.

Unserer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten zum
Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche!
Karl Epple und Frau,
Karlsruher Möbelhalle.

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünscht

die besten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel!

J. Kunz, Herrenkleidermacher,
langjähriger Zuschneider bei Firma J. Holzwarth.

Zum neuen Jahre!

die besten Glück- und Segenswünsche allen unseren Freunden und Gönnern.

Frau Theod. Grisslich, Wwe.,
mit Familie,
zur altdeutschen Weinstube.

Allen unseren Freunden, Bekannten und Gästen

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Familie Schweizer,
Oberländer Weinstube.

Eisbahn „Tivoli“.

Größte Eisbahn Karlsruhe's.

Freitag, den 1. Januar 1904

Großes Militär-Konzert

gegeben von einer Abteilung des Trompeterkorps
des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.
Anfang 1/2 3 Uhr.

Allen Bekannten, Kunden
und Gönnern die

herzlichsten
Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Heinrich Weinschenk,
Malermeister,
und Familie.

Unserer werten Kundschaft

herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel!

Familie Betsch,
Georg-Friedrichstr. 22.

Allen unseren verehrlichen Freunden, Abnehmern,
Gönnern und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

J. Gäng und Frau,
Zeitungslokal am neuen Postgebäude.

Unseren werten Kunden, Freunden und
Bekanntem wünschen wir ein
glückliches neues Jahr!

Familie Kah,
Akademiestraße 39, 2. Stock.

Freunden und Gönnern

die besten

Glück- und Segenswünsche
zum neuen Jahre
sendet

J. Fuller und Familie,
Blecherei u. Installations-Geschäft.

Allen Bekannten, Kunden
und Gönnern die

herzlichsten
Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

J. F. Nagel, sen. u. jun.,
und Familien.

Unseren werten Kunden

zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche.

Gebrüder Hensel,

Grossh. Hoflieferanten.

Allen unseren werten Gästen und Gönnern

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Karl Dittus und Familie,
Gasthaus zur „Stadt Pforzheim“.

Allen Freunden und Gönnern

herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahre!

Theodor Zwecker und Frau.

Allen Freunden, Bekannten und Lieferanten

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahre!

Berthold Braunschweiger,
zum „Apollotheater“.

Meiner hochgeehrten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten

unsere herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Reinhard Münch, Schneidermeister,
nebst Familie.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 1. Januar 1904.

27. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

Die verkaufte Braut.

Komische Oper in 3 Akten von R. Sabina.
Deutsch von Max Kalbed.
Musik von Friedrich Smetana.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Kruschka, ein Bauer . . . Peter Lorbmann.
Kathinka, seine Frau . . . Rosa Etkofer.
Marie, beider Tochter . . . Ada Robinson.
Micha, Grundbesitzer . . . Hans Keller.
Agnes, seine Frau . . . Christ. Frieblein.
Wenzel, beider Sohn . . . Hans Bussard.
Hans, Michas Sohn aus
erster Ehe . . . Robert Gutt.
Rejal, Heiratsvermittler . . . Paul v. Bongardt.
Springer, Direktor einer
wandernden Künstlertruppe . . . H. Melzer-Burg.
Esmeralda, Tänzerin . . . K. Wärmersperger.
Muff, ein als Indianer ver-
kleideter Komödiant . . . Adolf Hallego.
Ein Bauernmädchen . . . Frieda Meyer.
Der Pfarrer. Der Lehrer. Der Gemeinde-
wächter. Dorfbewohner beiderlei Geschlechts.
Komödianten. Musikanten.

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen.
Zeit: Die Gegenwart.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula
Allegri-Bana.

Im 1. Akt: Polka, getanzt v. Luise Kling,
Richard Allegri und dem Balletcorps.
Im 2. Akt: Furiant, getanzt v. Luise Kling,
Luise Stolze und Richard Allegri.
Im 3. Akt: Tanz und Produktion der Ko-
mödianten, ausgeführt v. Käthe War-
mersperger, Luise Kling, Luise Stolze,
Richard Allegri, Herm. Melzer-Burg
und Adolf Hallego.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 2. Januar. 14. Vorstellung
außer Abonnement. Große Preise. Ein-
maliges Gastspiel der Großh. Bad. u. Herzogl.
Sächs. Kammer Sängerin Ernestine Schumann-
Heink. Neu einstudiert: **Der Prophet.**
Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Nach
dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch
von L. Hellstab. Musik von Giacomo Meyer-
beer. „Fides“: Ernestine Schumann-
Heink. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 3. Januar. 27. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Das Käthchen
von Heilbrunn.** Schauspiel in 5 Akten
und einem Vorspiel von Heinrich von Kleist,
für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

[7]



Badischer Leib-Grenadier-Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Unser Kamerad

Philipp Klein

ist heute gestorben.

Die Beerdigung findet Freitag, den 1. Januar, nachmittags $3\frac{1}{2}$ Uhr,
von der Friedhofkapelle aus statt und bittet um zahlreiche Beteiligung

der Vorstand.

Trauerhaus: Rintheimerstraße 12.



Badischer Leib-Grenadier-Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Unser lieber Kamerad

Ludwig Friedrich, Stadtgarteneinnehmer
(Feldzugskamerad),

ist heute seinem schweren, mit Geduld ertragenen Leiden erlegen.

Die Beerdigung findet Samstag, den 2. Januar, nachmittags 3 Uhr, von
der Friedhofkapelle aus statt und wird um zahlreiche Beteiligung gebeten.

Der Vorstand.

Stadtgarten.

Freitag, den 1. Januar 1904, nachmittags $\frac{1}{2}$ 3—5 Uhr,

Eisfest.

Konzert

der Kapelle der freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe.

Leitung: Musikdirektor Jänsch.

Eintrittspreise: { Stadtgarten-Abonnementen . . . 15 Pfg.,
Nichtabonnementen des Stadtgartens . . . 30 "
Eisbahn-Abonnementen frei.

Große spiegelglatte Schlittschuhbahn-Eröffnung zur „Morgenröte“.

Zum Besuch laden höflichst ein
*2.2.

die Unternehmer.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 16. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Steuereinnnehmer Engelbert Karle in Freiburg die große goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Karl Wild an der Oberrealschule in Karlsruhe in gleicher Eigenschaft an die höhere Mädchenschule in Heidelberg zu versetzen. Durch Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. Dezember 1903 wurde Regierungsbaumeister Theodor Baer in Lörrach zur Kulturinspektion Karlsruhe versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 21. Dezember d. J. wurden die Betriebsassistenten

Ludwig Richter in Lörrach,
Johann Hege in Mannheim,
August Hertlein in Mannheim und
Heinrich Deierling in Karlsruhe
zu Betriebssekretären ernannt.

Folgende Entschließung Großh. Gewerbebehörden vom 29. Dezember d. J. wird Gewerbelehrer Stefan Köhler an der Gewerbeschule in Bühl seinem Ansuchen entsprechend auf 1. April nächsten Jahres aus dem Staatsdienst entlassen. (Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 31. Dezember.

Gestern nacht 9¹/₄ Uhr ist im 2. Stockwerk des Fabrikgebäudes (Schreinerei) der Firma Billing &

Zoller, Wilhelmstraße 9, auf bis jetzt noch unaufgeklärte Weise Feuer ausgebrochen. Durch die alsbald eintreffende Feuerwache konnte das Feuer bald gelöscht werden.

Der entstandene Schaden dürfte einige hundert Mark betragen, da eine Anzahl fertiger und halbfertiger Möbel verbrannten und das Gebälk sowie die Verschalung des Gebäudes beschädigt wurde.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 30. Dezember.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schlimm.

Die Anklage gegen den in Pforzheim wohnhaften Bäckermeister Jakob Friedrich Schäfer aus Plettingen und den Architekten August Gustav Baumert aus Pforzheim wegen Verkehrssteuerhinterziehung wurde vertagt.

In den zur Verhandlung stehenden Berufungen ergingen folgende Urteile: Mobeilschreiber Wilhelm M. G. Gebert aus Berlin wegen Bettels und Landstreicherei 28 Tage Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde; Maschinenschlosser Georg Christof Neuhäuser aus Plettingen, wohnhaft in Pforzheim, wegen Uebertretung des § 361¹⁰ R. St. G. B. 2 Wochen Haft; Amalie Kandel geb. Glück aus Tarnopol wegen Uebertretung der Feldpolizeiordnung 6 M. Geldstrafe.

Die Anklage gegen den Malergefellen Hermann Spiegelhalter aus Adelsheim, zuletzt in Dillweiskirchen, wegen Diebstahls wurde vertagt werden,

da der Angeklagte zur heutigen Verhandlung nicht erschienen war. Gegen Spiegelhalter wurde Haftbefehl erlassen.

Das Gericht traf in den übrigen auf der Tagesordnung verzeichneten Fällen nachstehende Entscheidungen: Knecht Friedrich Rumm aus Neßbach wegen Körperverletzung 10 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft; Tagelöhner Ludwig Schenk aus Stein wegen Widerstands, Beamtenbeleidigung und Diebstahls unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 10 Monate Gefängnis und 4 Jahre Ehrverlust; Tagelöhner Karl Renz aus Reichstett 6 Monate Gefängnis, und Bierführer Karl J. G. Rupp aus Pforzheim acht Monate Gefängnis, abzüglich je 1 Monat Untersuchungshaft, wegen Diebstahls.

Gold, Silber und Banknoten vom 30. Dezember 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns „ „	20.40	20.36
20 Francs-Stücke „ „	16.25	16.21
20 do. halbe „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. „ „	—	—
do. Kr. 20 St. „ „	—	17.—
Gold-Dollars per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper. per St.	—	—
Gold al marco per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	78.60	76.60
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 ¹ / ₂
Belg. Noten per Frs. 100	—	81.10
Engl. Noten per Lstr. 1	—	20.41
Franz. Noten per Frs. 100	—	81.15
Holländ. Noten per fl. 100	—	169.45
Italien. Noten per Lire 100	—	81.25
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.25
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 ¹ / ₄
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten per Frs. 100	—	81.0

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 20. Dezember bis 26. Dezember 1903.

(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					1 Kilogramm																							
	Weizen	Kornen	Hoggen	Gerste	Hafer	Stroh Hoggen geröhnt.	Heu	Kartoffeln 100 kg	Reisens. ober. Fein. nennst. Nr. 1	Brot Kornmehl I Sorte	gangb. bessere	Speckfleisch	Rindfleisch	Schafffleisch	Kalbsteif	Lammfleisch	Schweinefleisch	Speck, geröhnt.	Schweinehälften	Butter	Eier 10 Stück	Gier 1 Liter	Milch Dolmen Erbsen Linsen	Speise: 1 Liter	Erbsen 1 Liter				
Engen	16.40	—	—	—	12.95	5.—	3.50	5.—	Konstanz	7.50	36	32	26	32	152	140	120	160	150	152	220	140	210	85	16	40	40	60	24
Hilzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	Stodach	5.—	38	34	27	28	144	144	120	150	140	140	200	160	210	80	15	40	40	50	22
Konstanz*)	16.50	—	13.50	15.50	13.—	5.30	4.40	5.65	Ueberlingen	6.—	32	24	24	28	144	136	120	144	136	136	190	160	190	80	15	40	45	60	24
Nadolzell	16.55	16.40	14.17	12.91	12.47	5.—	4.—	4.20	Donauesslingen	5.—	36	32	25	36	148	140	100	150	140	140	220	200	200	90	16	36	40	56	23
Singen	16.80	—	14.50	—	12.80	6.—	4.40	6.—	Billingen	6.—	38	36	27	30	140	140	130	155	145	140	190	180	205	85	16	40	36	50	20
Neßkirch	—	16.—	—	—	12.81	4.—	3.—	5.20	Waldbshut	6.—	40	30	27	32	140	140	120	160	140	140	200	160	170	100	18	40	40	50	22
Pfullendorf	16.59	16.16	13.60	12.68	12.73	—	4.—	5.25	Breisach	5.50	40	30	26	30	140	130	120	150	160	130	170	180	220	90	16	42	42	50	21
Stodach	16.24	16.07	13.—	—	—	—	4.75	2.60	5.80	5.40	34	22	24	26	152	152	152	160	140	128	200	160	210	75	14	40	40	60	22
Ueberlingen	16.86	16.82	14.04	—	12.25	4.—	2.50	5.—	Freiburg	5.70	42	32	25	26	150	140	120	160	160	150	200	180	220	80	18	40	40	50	22
Marxborf	—	—	—	—	—	—	3.—	2.80	5.—	6.—	36	—	27	44	150	140	110	150	150	150	210	140	230	120	20	40	38	50	20
Billingen	16.30	17.—	—	13.89	13.36	—	4.60	4.50	Müllheim	5.10	40	26	25	32	150	150	—	150	150	140	200	160	210	100	18	36	44	44	20
Bonnndorf	—	—	—	—	—	—	—	3.50	5.—	5.60	44	40	27	32	140	140	130	160	170	140	200	170	240	120	16	40	40	50	20
Kenzingen	16.25	—	13.—	13.70	14.75	2.40	—	5.60	Lahr	7.50	32	24	24	29	152	144	142	160	140	130	200	180	230	80	20	32	38	50	19
Freiburg	—	—	14.08	14.—	—	—	4.50	3.60	5.40	6.30	40	26	26	—	148	140	130	150	140	140	200	160	220	110	22	28	32	32	20
Staufen	17.35	—	14.—	14.—	14.37	4.—	3.—	4.50	Baden	4.80	50	42	32	35	160	145	110	155	150	140	220	200	240	110	18	40	40	70	22
Kandern	17.—	—	—	—	—	—	4.40	3.60	4.50	4.66	40	32	26	35	144	136	110	150	140	132	220	180	240	130	17	40	40	54	20
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.60	36	26	26	28	152	144	—	160	160	144	180	180	260	100	18	36	35	40	22
Kehl*)	17.50	17.50	15.—	16.—	16.—	3.60	3.20	5.—	Durlach	4.80	40	30	26	40	148	140	100	152	140	140	240	180	260	80	17	40	40	60	22
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.—	36	32	25	30	144	140	—	140	120	140	200	180	240	100	20	40	40	50	20
Offenburg	—	—	14.—	—	—	—	4.80	3.80	5.—	4.80	40	34	28	37	144	138	106	146	130	140	240	180	220	60	18	38	38	50	20
Wolfach	—	—	—	—	—	—	5.40	—	5.20	5.40	32	30	23	26	152	144	—	152	144	144	240	160	250	90	20	34	38	45	20
Rastatt	16.90	—	13.50	14.63	13.50	3.80	—	4.90	Mannheim	8.—	40	32	24	27	150	140	120	160	150	150	200	160	240	75	20	36	36	50	20
Bruchsal*)	17.25	17.26	14.23	14.53	13.21	4.19	3.15	5.78	Schweizingen	4.50	40	30	25	25	140	140	110	140	140	140	180	180	280	90	20	36	36	48	22
Durlach*)	17.—	16.75	13.75	15.—	13.50	4.20	3.50	6.—	Heidelberg	5.—	40	34	25	28	148	144	—	160	152	144	190	160	220	70	20	36	36	60	20
Karlsruhe*)	17.38	17.21	14.30	15.75	14.20	4.—	—	6.—	Mosbach	4.50	36	28	22	26	—	140	—	160	—	140	200	180	210	80	16	40	44	40	22
Mannheim*)	17.50	17.—	14.25	15.38	13.38	4.50	3.75	6.—	Bertheim	5.—	28	22	22	24	—	140	90	130	120	130	200	150	200	80	12	28	24	28	20
Heidelberg*)	16.25	16.75	14.—	14.50	14.50	5.—	4.—	6.—																					
Boyberg*)	—	—	—	—	—	—	—	—																					
Mosbach*)	—	—	—	—	—	—	—	—																					
Bertheim*)	—	—	—	—	—	—	—	—																					

*) Preise für Getreide, bew. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)

Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.